

QUARTALSMITTEILUNG Q1 2020



WINDELN.DE KONZERN AUF EINEN BLICK

Leistungsindikatoren (nur fortzuführende Geschäftsbereiche)	Q1 2020	Q1 2019 R
Seitenaufrufe (in tausend)	4.299	6.787
Anteil mobiler Seitenaufrufe (in % der Seitenaufrufe)	84,1 %	80,1 %
Bestellungen von mobilen Endgeräten (in % der Bestellungen)	59,5 %	61,2 %
Aktive Kunden	298.578	355.193
Anzahl Bestellungen	124.194	149.565
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden (in Anzahl Bestellungen)	1,8	2,1
Stammkundenrate (in % der Bestellungen der letzten 12 Monate)	70,96 %	74,82 %
Bruttoauftragswert (in TEUR)	11.597	13.399
Durchschnittlicher Bestellwert (in EUR)	93,38	89,59
Retouren (in % der Bruttoumsatzerlöse aus Bestellungen)	4,6 %	3,4 %
Bereinigtes Marketingkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	4,3%	4,3%
Bereinigtes Fulfillmentkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	11,0%	16,6%
Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umsatzerlöse)	27,0%	22,9%
Ertragslage (nur fortzuführende Geschäftsbereiche)		
Umsatzerlöse (in TEUR)	14.929	17.245
Bruttoergebnis vom Umsatz (in TEUR)	3.892	4.533
Bruttoergebnis vom Umsatz (in % der Umsatzerlöse)	26,1%	26,3%
Operativer Deckungsbeitrag (in TEUR)	1.605	929
Operativer Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	10,8%	5,4%
Bereinigtes EBIT (in TEUR)	-2.430	-3.027
Bereinigtes EBIT (in % der Umsatzerlöse)	-16,3%	-17,6%
Finanzlage		
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (in TEUR)	-1.946	-5.284
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (in TEUR)	-63	-27
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit (in TEUR)	5.536	9.670
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Konzern-Cash Flow)	3.527	4.359
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (in TEUR)	11.905	15.504
Sonstige Kennzahlen		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,59	-3,05
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,42	-2,32

pp = Prozentpunkte

Alle Leistungsindikatoren sowie der Abschnitt Ertragslage beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. Das südeuropäische Bebitus Geschäft erfüllt seit Ende März 2020 die Kriterien einer Veräußerungsgruppe und wird daher in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung als gesonderter Betrag in der Position „Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich“ gezeigt. Die Anpassung des Ausweises in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung erfolgt rückwirkend.

WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE IM ERSTEN QUARTAL 2020

Geplanter Verkauf des südeuropäischen Bebitus Geschäfts

Die windeln.de SE beabsichtigt das Bebitus Geschäft, bestehend aus den drei Webshops www.bebitus.com, www.bebitus.pt und www.bebitus.fr zuzurechnenden Vermögenswerten (inklusive Domains) und Schulden, zu verkaufen. windeln.de hat das Geschäft im Geschäftsjahr 2015 erworben. Das Bebitus Geschäft konnte seit dem Erwerb seine Profitabilität verbessern, ist jedoch weiterhin defizitär. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der windeln.de SE haben entschieden, den Verkauf des Bebitus Geschäfts zu prüfen. Das Geschäft umfasst dabei sowohl die 100%ige Tochtergesellschaft Bebitus Retail S.L.U., Barcelona, Spanien, welche seit Ende 2017 als reine Konzernservicegesellschaft operiert, als auch die dem operativen Geschäft zuzurechnenden Vermögenswerte und Schulden in der windeln.de SE.

windeln.de hat einen externen Dienstleister beauftragt, um die Erfolgsaussichten eines möglichen Verkaufs zu beurteilen. Diese Beurteilung ist positiv ausgefallen, weshalb der Vorstand Ende März 2020 einen Plan zum Verkauf des Bebitus Geschäfts beschlossen hat.

Da die Voraussetzungen des IFRS 5 erfüllt sind, wurde das Bebitus Geschäft Ende März als Veräußerungsgruppe, die zum Verkauf gehalten wird, eingestuft und wird ab diesem Zeitpunkt in der Konzernbilanz innerhalb der Posten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ und „Schulden in Verbindung mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten“ gezeigt. Die in diesen beiden Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte und Schulden sind zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Das Bebitus Geschäft erfüllt nach IFRS 5 zudem die Voraussetzungen für einen aufgegebenen Geschäftsbereich. Das Ergebnis des Bebitus Geschäfts wird daher in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung als gesonderter Betrag in der Position „Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich“ gezeigt. Die Anpassung des Ausweises in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung erfolgt rückwirkend.

Im ersten Quartal 2020 erwirtschaftete das Bebitus Geschäft Umsatzerlöse in Höhe von EUR 2,5 Mio. (Q1 2019: EUR 3,5 Mio.), ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 0,5 Mio. (Q1 2019: EUR 0,7 Mio.) und ein EBIT in Höhe von EUR -0,9 Mio. (Q1 2019: EUR -1,0 Mio.).

Abschluss eines Logistikvertrags mit einem neuen Lagerdienstleister

Für den im zweiten Quartal 2020 geplanten Lagerumzug von Großbeeren nach Lauterbach wurde im Februar 2020 ein entsprechender Logistikvertrag mit einem neuen Lageranbieter, der Kids Fashion Group GmbH & Co. KG ("KFG"), unterzeichnet. Anders als der bisherige Logistikvertrag, der als Dienstleistungsvertrag bilanziert wird, erfüllt der neue Vertrag die Bedingungen eines Leasingverhältnisses im Sinne des IFRS 16 und wird im Zeitpunkt des Nutzungsbeginns zum Ansatz einer Leasingverbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.239 und eines aktivierten Nutzungsrechts von bis zu TEUR 1.489 führen.

Im ersten Quartal 2020 wurde vertragsgemäß ein Investitionszuschuss für Lagertechnik in Höhe von TEUR 250 an KFG gezahlt.

Anfang April 2020 hat KFG Insolvenz angemeldet. windeln.de steht derzeit hinsichtlich der möglichen Realisierung des Projektes in engem Austausch mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter. Parallel dazu werden alternativ die Verlängerung des bestehenden Dienstleistervertrags für das aktuelle Lager in Großbeeren sowie die Verfügbarkeit von Warenlagern von anderen externen Logistikdienstleistern geprüft.

Fortschritt bei geplanten Projekten im IT-Bereich

Um den aktuellen technologischen Entwicklungen gerecht zu werden, arbeitet der Konzern daran, die bisher intern verwaltete Shoparchitektur sowie das intern entwickelte Produktinformationsmanagementsystem durch Lösungen von Drittanbietern zu ersetzen. Dies wird insbesondere in Bezug auf unsere limitierten internen Ressourcen sowie die steigenden technologischen Anforderungen notwendig. Insbesondere soll durch das Outsourcing der Shoparchitektur ein besseres Kundenerlebnis geschaffen werden und flexibel auf zukünftige technische Neuerungen reagiert werden können. Zwei Vereinbarungen mit externen Dienstleistern wurden im Februar 2020 unterschrieben bzw. wurden im Februar 2020 wirksam. Der Vertrag über die neue Shoparchitektur gewährt uns in Form einer Mietlizenz ein Nutzungsrecht, das die Kriterien eines identifizierbaren Vermögenswertes erfüllt und deshalb gem. IFRS 16 als Nutzungsrecht bzw. als Leasingverbindlichkeit bilanziert wird. Aus diesem Vertrag resultiert im ersten Quartal 2020 eine Erhöhung der aktivierten Nutzungsrechte von immateriellen Vermögenswerten von TEUR 552. Ein weiterer Vertrag über die Implementierung eines neuen Produktinformationsmanagementsystem ist als Servicevertrag ausgestaltet.

Des Weiteren wurde die geplante Verlagerung der internen IT-Entwicklungsabteilung von München an den Standort in Sibiu, Rumänien, im ersten Quartal 2020 vorbereitet. Es ist geplant diese Maßnahmen im dritten Quartal 2020 final umzusetzen.

Schlussendlich sollen all diese Maßnahmen dazu beitragen langfristig Kosten im Bereich der Allgemeinen Vertriebs- und Verwaltungskosten zu einzusparen.

Neues rund um die Webshops

Seit Februar 2020 wird im Shop www.windeln.com.cn die in China beliebte Zahlungsmethode WeChat Pay angeboten.

Im ersten Quartal 2020 wurden für die letzten beiden Shops die Kundenrechnungen umgestellt. Die Kunden unseres Schweizer und chinesischen Shops erhalten ihre Rechnungen nun nicht mehr in Papierform, sondern digital über das Kundenportal „MyAccount“.

Der portugiesische Bebitus Shop ist seit Ende des ersten Quartals 2020 nun auch an das externe Preisautomatisierungstool angeschlossen mit dem Ziel die Marge weiter zu optimieren.

Anfang März 2020 wurde erfolgreich die Android App unseres chinesischen Webshops im Huawei Appstore gelauncht.

Des Weiteren wurde im ersten Quartal 2020 unser EDI System auf eine cloudbasierte Lösung umgestellt. Dadurch konnte die Systemstabilität erhöht werden und künftig werden weniger interne Ressourcen zur Betreuung des Systems benötigt.

Kapitalerhöhung

Am 19. Februar 2020 hat die windeln.de SE die von der Außerordentlichen Hauptversammlung am 27. September 2019 beschlossene Kapitalerhöhung abgeschlossen. Das Grundkapital hat sich durch die Ausgabe von insgesamt 5.171.144 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 und einer Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2019 ("Neue Aktien") gegen Bar-einlage von EUR 2.989.101 um EUR 5.171.144 auf EUR 8.160.245 erhöht. Basierend auf dem festgelegten Bezugspreis von EUR 1,20 pro Neuer Aktie hat sich ein Bruttoemissionserlös von EUR 6.205.373 ergeben.

Nach der erfolgreichen Billigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 14. Mai 2020 wurden die Neuen Aktien am 19. Mai 2020 zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Wechsel im Vorstand und Aufbau eines lokalen Teams in China

Herr Zhixiong Yan ist mit Wirkung zum 18. März 2020 als Mitglied des Vorstands der windeln.de SE ausgeschieden. Herr Yan war für "New Business" in China verantwortlich und arbeitete stark an der im Februar 2020 abgeschlossenen Kapitalerhöhung mit.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat Herrn Xiaowei Wei mit Wirkung zum 18. März 2020 als Vorstandsmitglied ernannt. In seiner Funktion ist Herr Wei für "New Business" in China verantwortlich und wird weitere Wachstumsprojekte im attraktiven und für den Konzern wichtigen chinesischen Markt vorantreiben. Herr Wei verfügt über langjährige Erfahrung im chinesischen E-Commerce Geschäft und wurde für drei Jahre bestellt.

Im Zuge des Vorstandswechsels wurde ein neues chinesisches Büro in Peking eröffnet sowie begonnen ein lokales Team aufzubauen. Zum 31. März 2020 waren in der Tochtergesellschaft windeln Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China, insgesamt zwölf Mitarbeiter angestellt. Im zweiten Quartal 2020 wird der Aufbau des Teams weiter voranschreiten. In diesem Zusammenhang wurde der Dienstleistungsvertrag mit LangTao Trading (Shanghai) Co. Ltd. ("LangTao") zum 31. Mai 2020 gekündigt. LangTao hat seit Mitte 2019 Dienstleistungen in den Bereichen Kundenservice, Markenstrategie, Projekt- und Marketingplanung, Visual Design, Produktmanagement, Verkaufsfördermaßnahmen, Kommunikation mit Vertriebskanälen sowie Logistikoptimierung durchgeführt. Künftig sollen diese Dienstleistungen größtenteils von den Mitarbeitern der chinesischen Servicegesellschaft durchgeführt werden. Seit Anfang Mai 2020 kümmert sich die Hangzhou Yatao e-commerce co. LTD um die Fragen und Anliegen unserer TMall Kunden. Die Betreuung der Kunden unseres chinesischen Webshops liegt weiterhin bei der Samhammer Ltd..

Liquidation windeln.ch AG

Am 2. März 2020 ist die Löschung der 100%igen Tochtergesellschaft windeln.ch AG in Liquidation mit Sitz in Uster, Schweiz, im Handelsregister eingetragen worden. Demzufolge wurde die Gesellschaft entkonsolidiert woraus in Q1 2020 ein einmaliger Währungsgewinn von TEUR 207 erfasst worden ist, welcher aus der Ausbuchung historischer Währungsdifferenzen resultiert, die bislang ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis erfasst wurden. Der Ertrag wird als Bereinigungsposten im bereinigten EBIT gezeigt.

WEITERE ENTWICKLUNGEN NACH ENDE DES BILANZSTICHTAGES

Wechsel im Aufsichtsrat

Die beiden Mitglieder des Aufsichtsrats Herr Willi Schwerdtle (derzeit Aufsichtsratsvorsitzender) und Herr Dr. Edgar Lange (derzeit Vorsitzender des Prüfungsausschusses) werden ihre Mandate mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Juni 2020 niederlegen.

Der ordentlichen Hauptversammlung wird der Vorschlag unterbreitet, Herrn Christian Reitermann und Herrn Huaidong Wang in den Aufsichtsrat zu wählen.

Zusätzlich ist der windeln.de SE ein Ergänzungsverlangen des Aktionärs YOUTH PTE LTD. für die ordentliche Hauptversammlung zugegangen. Gegenstand dieses Verlangens ist die Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder Tomasz Czechowicz, Clemens Jakopitsch und Xiao Jing Yu, die Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf vier Mitglieder sowie die Wahl von Frau Qian Zou zum Mitglied des Aufsichtsrats.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Auswirkungen der COVID 19 Pandemie auf das erste Quartal 2020

Die aktuelle COVID-19 Pandemie hat dazu geführt, dass Konsumenten ihre Einkäufe verstärkter online von zu Hause tätigen. So ist beispielsweise der Auftragsingang im März 2020 gegenüber dem Vormonat um 28 % auf EUR 7,8 Mio. angestiegen.

Auf der anderen Seite führte die COVID-19 Pandemie zu Verzögerungen in unserem Lager in Großbeeren, Deutschland. Hier waren vorübergehend weniger Mitarbeiter tätig, da ausländischen Mitarbeitern die Einreise aus Polen untersagt war. Infolgedessen kam es Ende März und Anfang April zu einem Auftragsrückstand von mehreren Tagen, wovon insbesondere Aufträge aus der Region DACH, aber auch teilweise chinesische Aufträge, betroffen waren. Ende April hat sich die Situation entspannt, so dass auch per heute kein nennenswerter Auftragsrückstand besteht.

Aus unseren Lagern in China wurde insbesondere Anfang Februar temporär nicht geliefert. Der Auftragsrückstand war bis Anfang März abgebaut. In unserem Lager in Barcelona, woraus die Bebitus Shops beliefert werden, gab es zu keiner Zeit einen Auftragsrückstand.

Der Auftragsrückstand Ende März 2020 hat insbesondere zur Folge, dass im März eingegangene Aufträge teilweise erst im zweiten Quartal 2020 erfüllt worden sind und somit der diesbezügliche Umsatz erst im April 2020 realisiert werden konnte.

Aufgrund von geringen Luftfrachtkapazitäten sowie gestiegenen Kosten für den Versand wurden zudem ab Mitte des ersten Quartals 2020 aus dem deutschen Lager in Großbeeren keine verzollten Waren mehr von Deutschland nach China versendet. Chinesische Kunden konnten wie bisher auch Ware unverzollt bestellen.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal um TEUR 2.316 bzw. 13 % gesunken. In der DACH-Region betrug der Umsatzrückgang dabei nur 5 %, im Wesentlichen auf die Verzögerungen im Lager in Großbeeren zurückzuführen, wodurch Umsätze in den April verschoben worden sind. In der Region China ist in den Umsatzerlösen ein positiver Sondereffekt von TEUR 813 enthalten, der auf Umsatzsteuerberichtigungen von Lieferungen, die von windeln.de an chinesische Kunden über sogenannte Freight Forwarder in Vorjahren getätigt wurden, zurückzuführen ist. Diese bisher in Deutschland umsatzsteuerpflichtig erklärten Ausfuhrlieferungen konnten aufgrund der nachträglichen Bestätigung der Ausfuhr bzw. durch Erlangung entsprechender Belegnachweise korrigiert werden. Ohne diesen Einmaleffekt beträgt der Umsatzrückgang in der Region China 23 %. Dies ist zum einen auf geringe Verfügbarkeiten von Produkten in unserem chinesischen Webshop zurückzuführen mit dem Hintergrund Liquidität zu schonen. Zum anderen haben Zwischenhändler aufgrund der COVID-19 Pandemie ihre Aufträge teilweise auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben.

Die Marge (Bruttoergebnis vom Umsatz im Verhältnis zum Umsatz) ist im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 26,1 % nahezu konstant. Die in den Vorjahren erzielten Margenverbesserungen konnten somit erfolgreich gehalten werden.

Die Vertriebskosten sind im Berichtszeitraum um TEUR 1.277 bzw. 21 % auf TEUR 4.911 gesunken, was im Wesentlichen auf das niedrigere Umsatzvolumen zurückzuführen ist. Trotzdem konnten die Vertriebskosten auch im Verhältnis zum Umsatz um 3pp gesenkt werden. Dieser positive Effekt ist zum einen auf ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigeres Bestandslevel und höhere Umschlagshäufigkeiten zurückzuführen, wodurch Lagermietkosten reduziert werden konnten. Zum anderen wirken sich die niedrigeren Logistikkosten aus dem im vierten Quartal 2019 eröffneten zweiten Zolllager (Bonded Warehouse 2) in China aus. Im Zusammenhang mit den oben beschriebenen TEUR 813 erzielten Umsatzerlösen im Zusammenhang mit der Umsatzsteuerberichtigung sind Kosten für Aufwandsentschädigung in Höhe von TEUR 236 in den Vertriebskosten enthalten.

Die Verwaltungskosten sind im Berichtszeitraum mit TEUR 1.519 nahezu konstant auf Vorjahresquartalsniveau.

Im sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von TEUR 365 (Q1 2019: TEUR 211) sind einmalige Währungsgewinne von TEUR 207 aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG enthalten.

Als Ergebnis der beschriebenen Veränderung hat sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im ersten Quartal 2020 um TEUR 869 bzw. um 28 % auf minus TEUR 2.230 weiter verbessert.

Das Ergebnis des nach Steuern aus dem angegebenen Geschäftsbereich hat sich im ersten Quartal 2020 um TEUR 46 bzw. um 5 % auf minus TEUR 934 ebenfalls verbessert. Die deutlich gesunkenen Umsatzerlöse (Q1 2020: TEUR 2.492; Q1 2019: TEUR 3.518) konnten durch Margenverbesserungen und Kosteneinsparungen mehr als kompensiert werden.

Finanzlage

Der Zahlungsmittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal 2020 TEUR 1.946 im Vergleich zu TEUR 5.284 im Vorjahresvergleich, was einer Verbesserung in Höhe von TEUR 3.338 entspricht. Der Jahresfehlbetrag konnte um TEUR 922 reduziert werden. Gleichzeitig wurden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Quartalsvergleich um TEUR 1.975 aufgebaut und Kundenforderungen um TEUR 350 abgebaut. Nicht zahlungswirksame Erträge umfassen den einmaligen Währungsgewinn aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG in Höhe von TEUR 207.

Der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 5.536 im ersten Quartal 2020 spiegelt die erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung wider, woraus sich ein Nettozahlungsmittelzufluss in Höhe von TEUR 5.875 ergab. Des Weiteren wurden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 323 beglichen. Im Vorjahr betrug der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit TEUR 9.670. Hier wurden netto TEUR 9.855 durch eine Kapitalerhöhung vereinnahmt, wohingegen lediglich TEUR 162 an Leasingverbindlichkeiten getilgt worden sind.

Vermögenslage

Die Veränderung in den einzelnen Bilanzposten ist insbesondere auch auf die Ausweisänderung des Bebitus Geschäfts zurückzuführen. So wurden zum 31. März 2020 TEUR 4.104 Vermögenswerte und TEUR 402 Schulden aus den regulären Bilanzposten umgegliedert in die beiden neuen Bilanzposten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ und „Schulden in Verbindung mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten“.

Die langfristigen Vermögenswerte sind zum 31. März 2020 gegenüber dem 31. Dezember 2019 um TEUR 1.617 bzw. 44 % gesunken, wobei die wesentliche Veränderung aus den immateriellen Vermögenswerten kommt. Zum einen wurden die Bebitus Domains in Höhe von TEUR 1.819 umgegliedert. Einen gegenläufigen Effekt hat die Aktivierung von Lizenz- und Implementierungskosten im Zusammenhang mit der neuen Shoparchitektur in Höhe von TEUR 552, welcher nach IFRS 16 als Nutzungsrecht aktiviert ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind zum 31. März 2020 gegenüber dem 31. Dezember 2019 um TEUR 1.584 bzw. 7% angestiegen. Wesentliche Veränderungen gab es in den Posten Vorratsvermögen, sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Zum 31. März 2020 wurde Vorratsvermögen, welches den Bebitus Shops zuzuordnen ist, in Höhe von netto TEUR 1.997 umgegliedert. Aufgrund des gestiegenen Absatzvolumens im März 2020 wurde der Bestand in den anderen Lagerorten hochgefahren.

Der Rückgang in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ist auf den Rückgang von Forderungen gegen Lieferanten in Höhe von insgesamt TEUR 800 zurückzuführen. Dies betrifft sowohl abgegrenzte Ansprüche als auch bereits gestellte Gutschriften, insbesondere im Zusammenhang mit nachträglichen Bonusvergütungen und rückwirkenden Preisanpassungen.

Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 3.365 zum 31. März 2020 deckt sich nahezu mit dem im ersten Quartal 2020 erwirtschafteten Verlust.

Das Eigenkapital hat sich zum 31. März 2020 gegenüber dem 31. Dezember 2019 um TEUR 2.458 erhöht. Durch die im Februar 2020 durchgeführte Kapitalerhöhung hat sich das Eigenkapital um brutto TEUR 6.205 erhöht. Gegenläufig führte der Verlust aus dem ersten Quartal 2020 in Höhe von TEUR 3.181 sowie Eigenkapitaltransaktionsnebenkosten in Höhe von TEUR 364 zu einer Verringerung des Eigenkapitals.

Innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten sind insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 1.549 bzw. 43% gestiegen. Diese Entwicklung ist auf ein deutlich angestiegenes Kundenbestellvolumen im März 2020 zurückzuführen, auf welches mit einem höheren Einkaufsvolumen reagiert worden ist.

AUSBLICK AUF DAS ZWEITE QUARTAL 2020

Im April 2020 konnten Umsatzerlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in Höhe von EUR 15,3 Mio. erzielt werden. Hierin enthalten sind zum einen Aufträge welche Ende März 2020 getätigt worden sind, die aufgrund der beschriebenen Verzögerungen im Lager aber erst im April 2020 ausgeliefert werden konnten. Zum anderen gab es aber auch erstmals Verkäufe von Gesundheitsprodukten an Firmenkunden in Höhe von EUR 7,1 Mio..

UMSÄTZE NACH REGIONEN

TEUR	Q1 2020	Q1 2019 R
Umsatzerlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	14.929	17.245
Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH)	4.485	4.700
China	10.224	12.284
Sonstige / Restliches Europa	220	261

ÜBERLEITUNG AUF BEREINIGTES EBIT

TEUR	Q1 2020	Q1 2019 R
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-2.230	-3.099
bereinigt um anteilsbasierte Vergütung	7	86
bereinigt um Kosten für Reorganisationsmaßnahmen	-	-14
bereinigt um Effekte aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG	-207	-
Bereinigtes EBIT aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-2.430	-3.027

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	Q1 2020	Q1 2019 R
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	14.929	17.245
Umsatzkosten	-11.037	-12.712
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.892	4.533
Vertriebskosten	-4.911	-6.188
Verwaltungskosten	-1.519	-1.602
Sonstige betriebliche Erträge	365	211
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57	-53
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.230	-3.099
Finanzaufwendungen	-15	-21
Finanzergebnis	-15	-21
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.245	-3.120
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-3
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-2.247	-3.123
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	-934	-980
PERIODENERGEBNIS	-3.181	-4.103
<i>Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn umgegliedert werden können:</i>		
Unterschiede aus Währungsumrechnung	-209	13
SONSTIGES ERGEBNIS NACH STEUERN	-209	13
GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-3.390	-4.090
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,59	-3,05
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,42	-2,32

KONZERN-BILANZ

Vermögenswerte		
TEUR	31.03.2020	31.12.2019
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	1.250	2.843
Sachanlagen	425	631
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16	16
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	330	149
Latente Steueransprüche	3	2
Summe langfristige Vermögenswerte	2.024	3.641
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	6.132	7.339
Geleistete Anzahlungen	13	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	861	838
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.942	2.719
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.060	1.888
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.742	8.377
Summe kurzfristige Vermögenswerte	22.752	21.168
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	4.104	-
BILANZSUMME	28.880	24.809
Eigenkapital und Schulden		
TEUR	31.03.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.160	2.989
Kapitalrücklage	173.581	172.904
Bilanzverlust	-163.915	-160.734
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-9	200
Summe Eigenkapital	17.817	15.359
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzverbindlichkeiten	230	101
Summe langfristige Schulden	230	101
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	320	288
Finanzverbindlichkeiten	462	519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.188	3.639
Erhaltene Anzahlungen	2.056	2.287
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.829	2.064
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	573	551
Summe kurzfristige Schulden	10.431	9.349
Schulden in Verbindung mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	402	-
BILANZSUMME	28.880	24.809

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Periodenergebnis	-3.181	-4.103
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf immaterielle Vermögenswerte	261	290
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf Sachanlagen	174	183
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	118	-40
zahlungsunwirksame Erträge (-) oder Aufwendungen (+) aus Leistungen an Arbeitnehmer	7	116
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-209	-0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-790	-1.031
Zunahme (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-66	-53
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-22	328
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	351	-210
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.560	-415
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	-59	-90
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	-110	-282
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1	-1
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	16	23
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	2	3
Ertragsteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	3	-2
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-1.946	-5.284
Einzahlungen (+) aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	1
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-58	-23
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	-5	-5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-63	-27
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführung	6.205	10.138
Auszahlungen (-) aus Transaktionskosten für Eigenkapitalzuführung oder -herabsetzung	-330	-283
Tilgung (-) von Leasingverbindlichkeiten	-323	-162
Gezahlte Zinsen (-)	-16	-23
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	5.536	9.670
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	8.377	11.136
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.527	4.359
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1	9
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.905	15.504
davon der Veräußerungsgruppe zurechenbar	163	-
davon den fortzuführenden Geschäftsbereichen zurechenbar	11.742	15.504

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Unterschiede aus Währungs- umrechnung	Sonstiges Ergebnis	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2020	2.989	172.904	-160.734	3	197	200	15.359
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-3.181	-	-209	-209	-3.390
Kapitalherabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	5.171	1.034	-	-	-	-	6.205
Transaktionskosten	-	-364	-	-	-	-	-364
Anteilsbasierte Vergütung	-	7	-	-	-	-	7
Stand zum 31. März 2020	8.160	173.581	-163.915	3	-12	-9	17.817
Stand zum 1. Januar 2019	31.136	170.391	-181.119	3	183	186	20.594
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-4.103	-	13	13	-4.090
Kapitalherabsetzungen	-28.022	-	28.022	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	6.850	3.288	-	-	-	-	10.138
Transaktionskosten	-	-283	-	-	-	-	-283
Anteilsbasierte Vergütung	-	56	-	-	-	-	56
Stand zum 31. März 2019	9.964	173.452	-157.200	3	196	199	26.415

Redaktion und Kontakt

windeln.de SE
Hofmannstraße 51
81379 München, Deutschland
corporate.windeln.de

Corporate Communications

Judith Buchholz
E-Mail: investor.relations@windeln.de

Konzeption, Text, Layout und Satz

windeln.de SE

Bildnachweis

Fotolia, iStock

